

Stephan Masur ist Le Comte - ein artistisch solistisches barockes Kleinkunstspektakel



Stephan Masur
Ewaldstraße 14/
D-50670 Köln
www.vivaldis-jongleur.de
0177 6554433

Stephan Masur ist Le Comte ein kabarettistisches solistisches barockes artistisches Kleinkunstspektakel

Werfen Sie einen Blick auf den Tagesablauf am Hofe des Sonnenkönigs - Le Comte Vivaldi, der königliche Zeremonienmeister, teilt mit Ihnen seinen Einsichten über die Zeremonien und Riten der Noblesse. Aber aufgepasst, seine Durchlaucht ist ein wenig schrill und schräg und hat einen ganz amüsanten eigenen Blick auf dieses historische Zeitgeschehen. Schwelgen Sie mit Ihm zwischen Hofzeremoniell, Menuett und ausgelassener Heiterkeit, seinem „Dienst am Protokoll“ und seinen Leidenschaften: Viva! Ein wahrlich fürstliches Vergnügen mit visueller Komik, Comedy beeindruckender Artistik und historischen Elementen und so manchem satirischen Bezug zur Jetztzeit.

Das Programm ist Mischung aus kabarettistischer Komik und Ein-Mann-Variete inklusive visueller Komik, inklusive, Jonglage, Bolas, Singender Säge, Schattenspielen etc

Stephan Masur Zirkusschule in Holland, dann unterwegs als Artist mit dem Traumtheater Salome, und in vielen anderen Zirkussen und Varietes und Dinner Shows, u.a. in der Schweiz, Korea und Grönland

Produziert seit 2005 das Varietespektakel im Senftöpfchen und Pantheon



Stephan Masur ist Le Comte - ein artistisch solistisches barockes Kleinkunstspektakel

Programmablauf:

Dauer 2 x 45 Minuten

- Prolog/ Die Verwandlung
- Einführung in die Etikette des Hofes
- Das Lever/ Die (Morgen)- Hygiene
- Aufwachen mit Glocken
- Die Promenade
- Chapeaugraphie
- Das Kabinett
- Die Postkutsche
- „Magie des Calioistro
- Nachrichten aus der Neuen Welt
- Das Dejeuner
- Ballett
- Spaziergang in den Schlosspark
- Die Jagd des Königs/ Handschattenspiele
- Vivaldis Jongleur
- Das Coucher/ Zubettgehen des Königs
- Feuerwerk

- Epilog



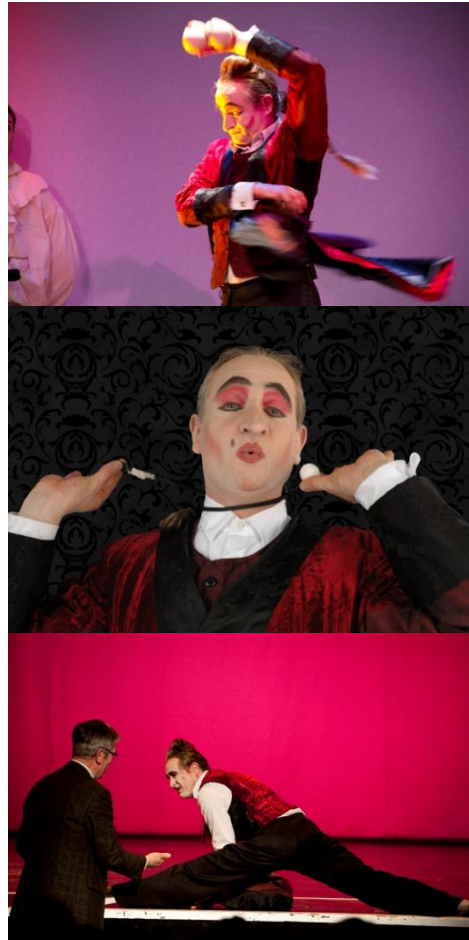
Stephan Masur ist Le Comte - ein artistisch solistisches barockes Kleinkunstspektakel

Kritiken/ Auszüge:

„Tatsächlich sprang der Funke schon bei der Begrüßung auf die Zuschauer über. „Seine Durchlaucht, Le Comte Vivaldi“ – der skurril, witzig und spritzig, teilweise flüsternd und französisch sprechend mit faszinierendem Mienenspiel und meisterhafter Jongliertechnik- auch durch das Programm führte, strickte sogleich ein Band zum Publikum.

Weil der Moderator auf der Bühne, das Mikrophon aber noch davor stand, bat er einen Herrn aus dem Publikum zu helfen. Der spielte mit, trug das Mikro auf die Bühne und passte auch noch das astronomisch hohe Gestell an die Körpergröße des Moderators an. Dafür wurde der „Assistent“ mit dem Titel „Monsieur Clever“ geadelt. Wer danach froh war, sich nicht direkt vor der Bühne einen Platz gesucht zu haben, der wurde schnell eines besseren belehrt. Denn „Seine Durchlaucht“ führte danach in die Etikette des Varietes ein –und dabei waren alle Zuschauer gefragt. Das aufrechte Sitzen (Urteil des Comte: „latent verbesserungswürdig“) wurde im Stehen mit Ballettübungen geübt, genauso wie die Noblesse bei der Begrüßung. Und spätestens da war auch noch das letzte Eis wirklich bei jedem Zuschauer in dem altersgemischtem Publikum gebrochen.“

Wiesbadener Kurier



„Schriller Ausflug ins Barock

Virtuos geht er nicht nur mit den Barockbolas oder den Jonglierbällen um, auch das Publikum wird im Rahmen eines interaktiven Ping-Pong-Spiels gekonnt ins Geschehen integriert und darf Le Comte zur Hand

gehen, der gleichwohl stetes die Szenerie.“

Neuss Grevenbroicher

Stephan Masur ist Le Comte - ein artistisch solistisches barockes Kleinkunstspektakel

„Und sobald Conférencier Stephan Masur die Bühne betrat stieg die Laune noch mehr. Herausgeputzt wie eine Mischung aus barockem Zeremonienmeister und Boy George ließ er das gesamte Publikum Ballettübungen machen, veranstaltet einen Luftballonaufblaswettbewerb oder beschäftigte seine Assistenten „Mister Clever und Mister Butler“ alias Ullrich von Eichel-Streiber und Herwig Koss mit Handlangerdiensten.

Darüber hinaus begeisterte Stephan Masur mit pffiffigen Jonglagen, die perfekt choreographiert waren. „Toll“, „unglaublich“ und „fantastisch“ lautete das einhellige Urteil der Zuschauer.“

Westfalen Blatt

„Le Comte Vivaldi, eine sehr extravagante Person aus einem Barockgemälde mit einer Vorliebe für Parfüm und den Klang von Applaus widmet sich indes der Jonglage. Im Hellen wie im Dunklen weiß sich

der weiß-gepuderte Meister zu bewegen und brilliert dabei auch durch eine fantastische Mimik, die den Zuschauer mal zum Staunen, mal zum Lachen animiert. Ganz wichtig bei Le Comte Vivaldi ist jedoch die klassische Musik seines Namensvetters. Nur verständlich das es für ihn kein Problem ist die Kugeln im Takt der Musik tanzen zu lassen. Da holt sich der Publikumsverliebte Mann seinen Applaus vollkommen zu recht.“



Campus Web

Schattenspiele und ein schillernder Kosmos

Stephan Masur alias Le Comte rundet sein Varietiespektakel

„Cirque de Tuque mit einem Schattenspiel, Humor und Selbstironie ab.

Bonner Generalanzeiger 18.08.2011



Stephan Masur ist Le Comte - ein artistisch solistisches barockes Kleinkunstspektakel



Le Comte Vivaldi, eine sehr extravagante Person aus einem Barockgemälde mit einer Vorliebe für Parfüm und den Klang von Applaus widmet sich indes der Jonglage. Im Hellen wie im Dunklen weiß sich der weiß-gepuderte Meister zu bewegen und brilliert dabei auch durch eine fantastische Mimik, die den Zuschauer mal zum Staunen, mal zum Lachen animiert.

Ganz wichtig bei Le Comte Vivaldi ist jedoch die klassische Musik seines Namensvetters. Nur verständlich das es für Ihn kein Problem ist die Kugeln im Takt der Musik tanzen zu lassen. Da holt sich der Publikumsverliebte Mann seinen Applaus

vollkommen zu recht.“

Bonner General Anzeiger

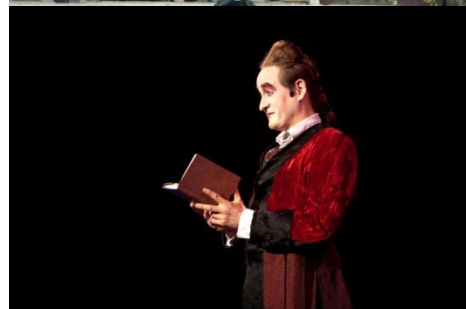
„Und Stephan Masur, der wie aus einem Barock-Gemälde entsprungen wirkt und diesmal wunderbar komisch einen eitlen französischen Grafen in Mode und Maske aus der Zeit Luis XIV. gab, der sich in musiksynchroner Balljonglage übt.

Rheinische Post

„Im Bann des Schattens

Der Schattenspieler Le Comte alias Stephan Masur erzählte mit der Tatkraft seiner Hände eine Geschichte und bewies, das Licht und Schatten ein Publikum in seinen Bann ziehen können.

Kölner Stadtanzeiger



Stephan Masur ist Le Comte - ein artistisch solistisches barockes Kleinkunstspektakel

Technik:

Bühne ab 4 x 2 möglich Bühnenmindesthöhe 2,80 m

Verdunkel bare Bühne, Licht und Tontechnik

Mikrophon mit Ständer Headset, CD Player

